



## **ewl Areal AG Erster Finanzierungsschritt**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

**Medienmitteilung**

Mediensperfrist: 29. Oktober 2019, 11 Uhr
--

Luzern, 29. Oktober 2019

**Der Stadtrat legt dem Parlament den Bericht und Antrag zum ersten Finanzierungsschritt der ewl Areal AG und zum Projektierungskredit für den Mieterausbau vor. Damit kommt das Projekt mit der geplanten Überbauung auf dem ewl-Areal einen grossen Schritt weiter.**

Die Stadt Luzern, die abl allgemeine baugenossenschaft luzern und ewl energie wasser luzern realisieren auf dem heutigen ewl-Areal gemeinsam ein neues Sicherheits- und Dienstleistungszentrum mit einem vielfältigen Wohnangebot und einem Pflegezentrum. Es entsteht ein durchmischtes, nachhaltiges, ökologisches Vorzeigequartier für Wohnen, Arbeit und Freizeit. Dazu haben die drei Partner im Dezember 2018 die ewl Areal AG gegründet. Im Juli 2019 wurde das Siegerprojekt der Gesamtleistungsstudie erkürt und der Öffentlichkeit präsentiert (siehe Homepage [www.ewl-areal.ch](http://www.ewl-areal.ch)): Das Projekt Rotpol vom Team ARGE Halter AG/Eberli Sarnen AG hat die Jury überzeugt. Die von dem Team ARGE Halter AG/Eberli Sarnen AG geplante Überbauung wurde architektonisch von Masswerk und E2A Architekten sowie von den Landschaftsarchitekten Raymond Vogel ausgearbeitet. Sie kreierte rund um das Rote Haus einen neuen Quartierplatz im Herzen des ehemaligen Gaswerkareals. Dieser soll zu einem gesellschaftlichen und kulturellen Treffpunkt für die gesamte Luzerner Bevölkerung werden.

Weiter erhält die Feuerwehr der Stadt Luzern mit diesem Projekt einen modernen, zukunftsgerichteten und bedarfsgerechten Stützpunkt, der die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr langfristig sichert. Die heutige Feuerwache Kleinmatt befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, steht am Ende ihrer Lebensdauer und kann den Ansprüchen der Berufsfeuerwehr nicht mehr genügen. Das Projekt will die Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Rettungsdienst, Einsatzleitzentrale Polizei und Zivilschutzorganisation sowie verschiedene städtische Dienstabteilungen zu einem zukunftsweisenden, modernen Sicherheits- und Dienstleistungszentrum vereinen. Dadurch werden Synergien geschaffen und der schnelle, umfassende Einsatz zum Schutz der Bevölkerung sichergestellt.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

Die Einbindung der drei Hauptbeteiligten ewl, abl und Stadt Luzern in einer Aktiengesellschaft ermöglicht die Planung und Umsetzung dieses Grossprojektes und erfüllt die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten am Bauvorhaben. Die Stadt Luzern ist – wie die beiden anderen Partner – am Aktienkapital der ewl Areal AG zu einem Drittel beteiligt. Die Finanzierung der ewl Areal AG erfolgt in zwei Teilschritten. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag wird der erste Finanzierungsschritt bis zur Erlangung der Baubewilligung mit einer Kapitaleinlage von 7 Mio. Franken sowie die Projektierung des Mieterausbaus im Umfang von 0,83 Mio. Franken beantragt.

Voraussichtlich im Juni 2021 wird der Stimmbevölkerung der zweite Finanzierungsschritt der ewl Areal AG für die Bauphase und die Investitionen in den Mieterausbau sowie die Miet-, Neben- und Unterhaltskosten der städtischen Nutzungen zur Abstimmung vorgelegt werden. Der gesamte städtische Finanzbedarf für die Beteiligung an der ewl Areal AG, für die Investitionen in den Mieterausbau sowie für die künftigen Mieten inklusive Nebenkosten beläuft sich voraussichtlich auf 71,2 Mio. Franken. Das vorgeschlagene Finanzierungskonzept führt – über den gesamten Lebenszyklus betrachtet – nicht zu höheren Kosten, als wenn die Stadt Luzern die Gebäude für ihre Nutzungen selber erstellen würde.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Finanzdirektion

Telefon: 041 208 71 07

E-Mail: [finanzdirektion@stadtluzern.ch](mailto:finanzdirektion@stadtluzern.ch)

Erreichbar: Dienstag, 29. Oktober 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr